

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

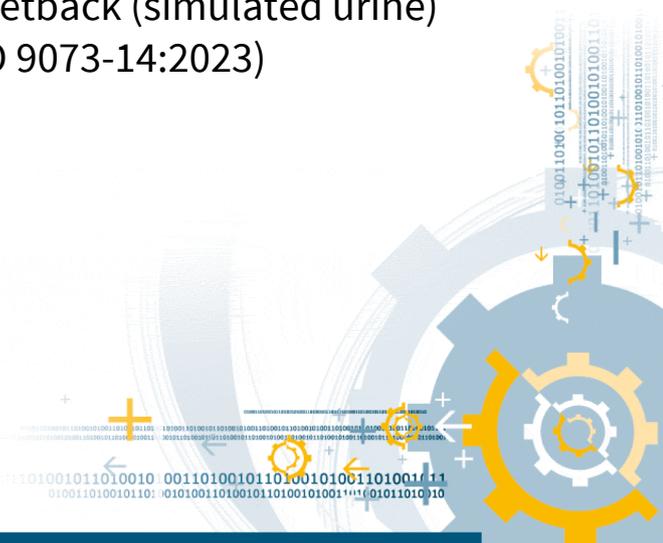
ILNAS-EN ISO 9073-14:2023

Vliesstoffe - Prüfverfahren - Teil 14: Auflagen (simulierter Urin) (ISO 9073 14:2023)

Nontissés - Méthodes d'essai - Partie 14:
Remouillage de l'enveloppe (urine
artificielle) (ISO 9073-14:2023)

Nonwovens - Test methods - Part 14:
Coverstock wetback (simulated urine)
(ISO 9073-14:2023)

06/2023



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 9073-14:2023 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 9073-14:2023 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Vliesstoffe - Prüfverfahren - Teil 14: Auflagen (simulierter Urin) (ISO 9073-14:2023)

Nonwovens - Test methods - Part 14: Coverstock wetback (simulated urine) (ISO 9073-14:2023)

Nontissés - Méthodes d'essai - Partie 14: Remouillage de l'enveloppe (urine artificielle) (ISO 9073-14:2023)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. Mai 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	7
5 Reagenzien und Materialien	7
6 Prüfeinrichtung	8
7 Vorbehandlung	8
8 Probenahme	9
8.1 Allgemeines	9
8.2 Losgröße	9
8.3 Probenahme	9
9 Durchführung	10
10 Auswertung der Ergebnisse	12
11 Präzision	12
12 Prüfbericht	12
Anhang A (informativ) Präzision	14
A.1 Allgemeines	14
A.2 Laborproben	14
A.3 Prüfergebnisse	14
Anhang B (informativ) Bemerkungen	15
B.1 Belastungsfaktor (LF)	15
B.2 Andere LAC des eingesetzten Filterpapiers (Löschpapiers)	15
B.3 Aufbringung des Gewichts (SBW) unter 9.17 und 9.23	15
B.4 Wartung	15
Anhang C (informativ) Detailbilder des Prüfgeräts für die Durchdringzeit	16
Literaturhinweise	19

Bilder

Bild C.1 — Querschnitt durch die Durchdringungsplatte an der Mittellinie des Hohlraums von 25 mm	16
Bild C.2 — Durchdringungsplatte	17
Bild C.3 — Gewicht zur Simulation eines Babys	18

Tabellen

Tabelle 1 — Attribute (1.0 AQL, allgemeine Prüfstufe II)	9
Tabelle 2 — Variablen („s“-Verfahren, allgemeine Prüfstufe II)	9
Tabelle A.1 — Werte für die Wiederhol- und Vergleichpräzision	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9073-14:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 9073-14:2007.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut/nationale Gremium des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 9073-14:2023 wurde von CEN als EN ISO 9073-14:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC Directives, Teil 1, beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Directives, Teil 2, erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag ISO keine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 248, *Textilien und textile Erzeugnisse*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 9073-14:2006), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- der Titel wurde von „*Textilien — Prüfverfahren für Vliesstoffe — Teil 14: Auflagen*“ in „*Vliesstoffe — Prüfverfahren — Teil 14: Auflagen (künstlicher Urin)*“ geändert;
- Beschreibungen in 5.1, 5.2 und 5.3 wurden verbessert;
- Beschreibung der Durchführung in 9.3 wurde geändert;
- Angaben im Bericht wurden aktualisiert und Kennzeichnung von Filterpapier wurde hinzugefügt.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 9073 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Fähigkeit von Windelaufgaben fest, die Rückübertragung einer Flüssigkeit, die die Auflage bereits durchdrungen hat, auf die Haut zu verhindern.

Diese Prüfung entspricht der wiederholten Durchdringzeit von Flüssigkeiten nach NWSP 070.7.

Dieses Prüfverfahren ist für die Qualitätskontrolle vorgesehen und für den Vergleich des Rücknässens verschiedener Vliesstoff-Auflagen und Behandlungen ausgelegt. Es simuliert keine Einsatzbedingungen für Endprodukte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 139, *Textiles — Standard atmospheres for conditioning and testing*

ISO 2859-1, *Sampling procedures for inspection by attributes — Part 1: Sampling schemes indexed by acceptance quality limit (AQL) for lot-by-lot inspection*

ISO 3951-1, *Sampling procedures for inspection by variables — Part 1: Specification for single sampling plans indexed by acceptance quality limit (AQL) for lot-by-lot inspection for a single quality characteristic and a single AQL*

ISO 9092, *Nonwovens — Vocabulary*

ISO 9073-13, *Nonwovens — Test methods — Part 13: Repeated liquid strike-through time (simulated urine)*

ISO 11224, *Textiles — Web formation and bonding in nonwovens — Vocabulary*

ASTM D3574, *Standard test method for flexible cellular materials, slab, bonded and moulded urethane foams*

NWSP 005.0, *Nonwoven sampling*

NWSP 10.1, *Methods for Nonwoven Absorption*

NWSP 70.7, *Repeated Liquid Strike-Through Time (Simulated Urine)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 9092, ISO 11224 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Laborprobe

Produkt oder Teil eines Produkts, das zu Prüfzwecken aus einem Produktionslos entnommen wird und in Bezug auf seinen Ursprung identifizierbar und rückverfolgbar ist